

# ADX Energy sucht Geld im Boden

## Australisch-österreichische Explorationsfirma trainiert für Wachstumssprung

Wien – Oft wird Austria mit Australia verwechselt. Bei ADX Energy ist beides richtig. Sitz der Gesellschaft ist Perth in Australien, in Wien gibt es eine Geschäftsstelle. Das Management ist österreichisch-australisch durchmischt, das große Geld soll demnächst aber in Tunesien in Form von Öl, Gas oder beidem aus dem Boden schießen.

„Die Fundwahrscheinlichkeit ist groß, das sehen wir an der Seismik“, sagte Paul Fink, der technische Direktor von ADX Energy, dem STANDARD. „Wir stehen vor einem Wachstumssprung.“

2007 gegründet, hat das auf das Aufspüren von Öl- und Gaskondensat spezialisierte Unternehmen die Zeit bisher damit verbracht, sich Lizenzen und Bohrrechte zu sichern, unter anderem in Tunesien. „Explorationslizenzen in Libyen oder im Golf von Mexiko zu bekommen ist schwierig und sehr kostspielig“, sagte Fink, der wie ADX-Geschäftsführer Wolfgang Zimmer ein ehemaliger OMV-Mann ist. „Für uns als kleines Unternehmen steht anders als bei den Großen der Branche nicht das Aufstocken der Öl- und Gasreserven im Vordergrund, sondern die finanzielle Profitabilität des Projekts. In Tunesien haben wir die passenden Rahmenbedingungen.“

Am Aussichtsreichsten sei derzeit das Projekt Sidi Dhaher in Tunesien, wo ADX Energy mit drei Partnern zusammenarbeitet. Fink: „Die Betriebsführung liegt aber bei uns, so wie in allen anderen Fällen auch.“ Das habe den Vorteil, dass man von den Partnern für die Arbeit immer bezahlt werde. Eine eigene Niederlassung in Tunis unterstreicht die Bedeutung, die das

Land in der Strategie des Unternehmens hat.

„Sidi Dhaher könnte unser bisher größter Fund werden“, sagte Fink. „Ungefähr 30 Tage nachdem wir den Bohrer angesetzt haben, wird das klar sein.“ Aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit den Umwälzungen im Nachbarland Libyen könnten noch keine Angaben zum Zeitpunkt des Bohrbeginns gemacht werden.

Sollte die Bohrung fündig sein, könne auch an eine Kapitalerhöhung gedacht werden. Fink:

„Dann geht der Aktienpreis hinauf und wir müssen überlegen, ob wir den Fund selbst entwickeln, ihn zu Geld machen und neu investieren oder das Geld an die Aktionäre ausschütten.“

ADX Energy ist derzeit an der Börse in Sydney notiert. Aktien werden auch über Handelshäuser in München, Berlin, Frankfurt und Stuttgart vertrieben. Neben Festland-Tunesien liegt der geografische Fokus des Unternehmens vor den Küsten Tunesiens und Italiens sowie in Rumänien. (stro)